

# Ökologischer Fussabdruck

Lehrerinformation



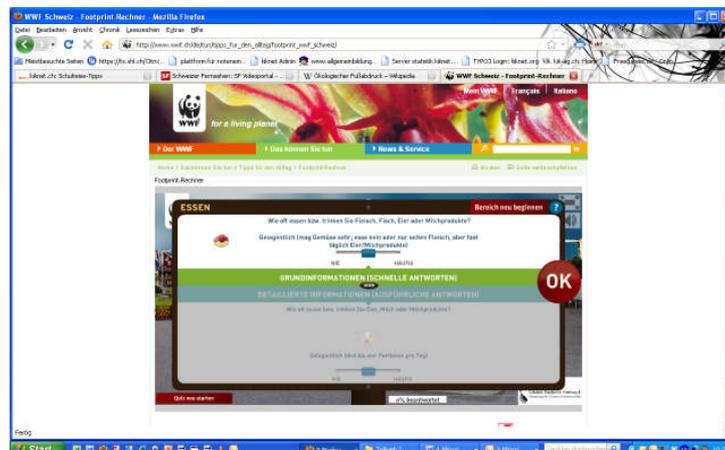
1/3

<p>Arbeitsauftrag</p> 	<p>Die Sch' bearbeiten den ökologischen Fussabdruck im Internet und vergleichen die Resultate untereinander. Fragebogen ausfüllen Resultate diskutieren/vergleichen</p>
<p>Ziel</p> 	<p>Die Sch' erkennen, dass die Reisetätigkeit und die Mobilität einen grossen Teil des ökologischen Fussabdrucks ausmachen.</p>
<p>Material</p> 	<p>Web Access Plakat, auf welchem die Sch' ihre Resultate eintragen können Arbeitsblatt</p>
<p>Sozialform</p> 	<p>Einzelarbeit</p>
<p>Zeit</p> 	<p>45'</p>

➤ Website:

[http://www.wwf.ch/de/tun/tipps\\_fur\\_den\\_alltag/footprint\\_wwf\\_schweiz/](http://www.wwf.ch/de/tun/tipps_fur_den_alltag/footprint_wwf_schweiz/)

Zusätzliche  
Informationen:



# Ökologischer Fussabdruck

Informationstext/Frageblatt



2/3

## Aufgabe:

Lies den folgenden Text zur Idee des „ökologischen Fussabdrucks“.  
Quelle: Wikipedia/WWF

## Der ökologische Fussabdruck

Unter dem ökologischen Fussabdruck wird die Fläche auf der Erde verstanden, die notwendig ist, um den Lebensstil und Lebensstandard eines Menschen (unter Fortführung heutiger Produktionsbedingungen) dauerhaft zu ermöglichen. Das schliesst Flächen ein, die zur Produktion seiner Kleidung und Nahrung oder zur Bereitstellung von Energie, aber z. B. auch zum Abbau des von ihm erzeugten Mülls oder zum Binden des durch seine Aktivitäten freigesetzten Kohlendioxids benötigt werden.

Das Konzept wurde 1994 von Mathis Wackernagel und William E. Rees entwickelt. 2003 wurde von Wackernagel das Global Footprint Network gegründet, das u. a. von der Nobelpreisträgerin Wangari Maathai, dem Gründer des Worldwatch Institute Lester R. Brown und Ernst Ulrich von Weizsäcker unterstützt wird.

Die weltweit verfügbare Fläche zur Erfüllung der menschlichen Bedürfnisse wird nach Daten des Global Footprint Network und der European Environment Agency insgesamt um 23 % überschritten. Danach werden bei gegenwärtigem Verbrauch pro Person 2,2 ha (Hektar) beansprucht, es stehen allerdings lediglich 1,8 ha zur Verfügung. Dabei verteilt sich die Inanspruchnahme der Fläche sehr unterschiedlich auf die verschiedenen Regionen. Europa (EU-25 und Schweiz) beispielsweise benötigt 4,7 ha pro Person, kann aber nur 2,3 ha selber zur Verfügung stellen. Dies bedeutet eine Überbeanspruchung der europäischen Biokapazität um über 100 %. Frankreich beansprucht demnach annähernd das Doppelte, Deutschland etwa das Zweieinhalbfache und Grossbritannien das Dreifache der verfügbaren Biokapazität. Ähnliche Ungleichgewichte finden sich auch zwischen Stadt und Land.

Die USA brauchen etwa 9,7 ha, Grossbritannien 5,6 ha, Brasilien 2,1 ha, die Volksrepublik China 1,6 ha und Indien 0,7 ha für eine Person (2002).

Weitere Informationen unter:

[www.footprintnetwork.org/de/](http://www.footprintnetwork.org/de/)

[www.wwf.ch](http://www.wwf.ch)

# Ökologischer Fussabdruck

Informationstext/Frageblatt



3/3

Finde mit Hilfe des „ökologischen Fussabdrucks“ heraus, wie viele Erden du für dich in Anspruch nimmst.

## Aufgabe:

Notiere deine Werte auf dem Plakat im Klassenzimmer und vergleiche dies mit deinen Kolleginnen und Kollegen. Was macht den Unterschied aus?

Beantworte anschliessend die Fragen.

1. Warum sollte unser durchschnittlicher ökologischer Fussabdruck verkleinert werden?

---



---



---

2. Durch welche Massnahmen kannst du deinen persönlichen Fussabdruck verringern?

- Massnahmen/Faktoren, die den ökologischen Fussabdruck der **Mobilität** verkleinern
- Massnahmen/Faktoren, die den ökologischen Fussabdruck des **Konsumgüterverbrauchs** verkleinern
- Massnahmen/Faktoren, die den ökologischen Fussabdruck für **Nahrungsmittel** verkleinern
- Massnahmen/Faktoren, die den ökologischen Fussabdruck für **Wohnen** verkleinern

---



---



---



---



---



---



---

3. Welche Länder haben deiner Meinung nach einen hohen bzw. geringen „Naturverbrauch“? Wo liegen diese Länder? Welche Faktoren nehmen dort Einfluss auf den Naturverbrauch?

---



---

4. Welche nationalen/globalen Massnahmen (politisch-wirtschaftlicher Art) könnten den ökologischen Fussabdruck verkleinern?

---



---



---